

Das Stipendiatenprogramm der Stiftung Bildung für Thüringen eröffnet neue Einblicke in aktuelle (duale) Studiengänge

(Erfurt) Je besser Jugendliche auf die Berufswelt und ihre Anforderungen vorbereitet sind, desto leichter fällt es ihnen, die richtige Berufswahl zu treffen. In der ersten Sommerferienwoche, vom 30. Juni bis 4. Juli 2025, informieren sich angehende Abiturientinnen und Abiturienten des Stipendiatenprogramms der Stiftung über Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten in Thüringen.

Was war am schwierigsten beim Wechsel von der Schule in die Universität? Gibt es Auslandssemester? Antworten auf diese und andere Fragen erhalten die Stipendiatinnen und Stipendiaten aus erster Hand. Um Inhalte eines Humanmedizin- oder Psychologiestudiums kennenzulernen und einen ersten Eindruck vom Studienalltag zu gewinnen, ermöglicht ein Besuch in der Health and Medical University Erfurt (HMU) am 30. Juni einen Ausblick auf die verschiedenen beruflichen Möglichkeiten.

Höhepunkt des Stipendiatenprogramms ist der Projekttag im HELIOS Klinikum Erfurt am 1. Juli mit einem spannenden und aufschlussreichen Einblick in die medizinischen Bereiche, wie beispielsweise OP-Saal oder im Mini-Workshop mit Themen über Ultraschall, Nähen und mehr. Die Jugendlichen können vor Ort überprüfen, ob das Medizinstudium die richtige Berufswahl ist. „Unser Ziel ist es, die Potenziale junger Menschen nach Eignung und Neigung bei der Berufswahl gemeinsam herauszuarbeiten, verschiedene Hochschulstandorte und Unternehmen kennen zu lernen. Ergänzend bieten wir interessante Veranstaltungen zur Persönlichkeitsentwicklung.“, so Anette Morhard, Vorstandsmitglied der Stiftung Bildung für Thüringen.

Das Interesse für die Besuche im Fraunhofer-Institute für Applied Optics and Precision Engineering IOF (Fraunhofer-Zentrum Erfurt) und Unternehmen IBIKUS AG für Informationstechnologie am 2. Juli ist besonders hoch. So sollen die Stipendiatinnen und Stipendiaten einen authentischen Einblick in die Forschung und Unternehmen erhalten und die Möglichkeit nutzen, Mitarbeitenden über die Schulter zu schauen oder mit Unternehmensvertretern in Kontakt zu treten.

Das Treffen im Forschungszentrum für Medizintechnik und Biotechnologie (fzmb GmbH) in Bad Langensalza am 3. Juli rundet das Programm ab. Hier können die Jugendliche Forschungsmöglichkeiten aus erster Hand erleben.

Alumni sind Vorbilder und wertvolle Ratgebende für zukünftige Studierende. Wirtschaftsmathematik oder doch Chemie – welches das passendere Studium ist oder ob nicht auch ein duales Studium oder ein dualer Ausbildungsplatz infrage kommt, beantworten regelmäßig bei virtuellen Treffen die Ehemaligen der Stiftung Bildung für Thüringen. Sie waren im letzten Durchgang noch selbst Teilnehmerin oder Teilnehmer beim Stipendiatenprogramm und ihnen gelang es, durch die vielseitigen Angebote eine gezieltere Studienwahl zu treffen.

Für das kommende Schuljahr ist der 18. Durchlauf geplant. Voraussetzung für eine Teilnahme am zweijährigen Stipendiatenprogramm ist ein Notendurchschnitt von mindestens 1,8 in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik). Thüringer Schülerinnen und Schüler der jetzigen 10. Klasse an Schulen mit gymnasialer Oberstufe (bei 12 Schuljahren) sowie der 11. Klasse bei Schulen mit 13 Schuljahren können ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an die Stiftung Bildung für Thüringen senden. (info@bildung-fuer-thueringen.de, bitte nicht über 5 MB)

Die Bewerbungsfrist endet voraussichtlich zum **25. Juli 2025**.

Erkundungs- und Informationsprogramme aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik werden immer in der ersten Ferienwoche über das ganze Jahr verteilt für Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie SCHULEWIRTSCHAFT Netzwerk- und Kooperationspartner angeboten. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Hochschulen und mit der Universität Erfurt sowie weiteren betrieblichen Partnerunternehmen der Stiftung Bildung für Thüringen, stärken den Wunsch für eine anspruchsvolle Ausbildung oder ein (duales) Studium.

Die Stiftung Bildung für Thüringen des Bürgerlichen Rechts, mit Sitz in Erfurt, wurde durch das Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V. und den Verband der Wirtschaft Thüringens e. V. ins Leben gerufen. Die Anerkennung der Stiftung erfolgte am 26. April 2006 durch das Thüringer Innenministerium. Zweck der Stiftung ist es, die Zusammenarbeit von SCHULEWIRTSCHAFT Thüringen sowie die frühkindliche Bildung zu unterstützen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website: www.bildung-fuer-thueringen.de.